

Fußball-EM:

Die Tore fallen (nur) in der

„Wo guckst Du?“ - das ist die zur EM am meisten gestellte Frage.

Zu Hause? Bei Freunden? Fußgängerzone?

Und dann das Sommersemester, das so gut angefangen hatte, knicken? Ein verflixtes Dilemma.

Dabei entsprach es schon dem klassischen Ideal der Antike, die Entwicklung von Geist und Körper in Harmonie zu bringen. Selbst in Zeiten von „Bachelor und Master“ kann das nur bedeuten: **nicht Studium oder EM, sondern Vorlesung und EM.**

Deshalb bietet das Hochschul-Sozialwerk für Studenten und Unimitarbeiter:

- ☺ alle Deutschland-Spiele live !
- ☺ in der Kneipe !
- ☺ auf Großbildschirmen !
- ☺ wochentags auch alle übrigen Spiele !

Soweit die gute Nachricht.

Die schlechte Nachricht: wenn die Kneipe voll ist, ist sie voll.

Und voll ist sie bei 250 Besuchern!

Das bedeutet: Wer zuerst kommt, malt zuerst! Mehr als diese zugelassene Personenzahl können wir, um die Sicherheit aller zu gewährleisten, nicht hereinlassen.

Public-Viewing in der großen Mensa wird es diesmal leider nicht geben. 2006 (WM) und 2008 (EM) haben wir das mit großem Aufwand selbst organisiert – nur mit Mühe konnten wir den normalen Mensabetrieb sicherstellen. Deshalb waren wir froh, 2010 (WM) einen lokalen Event-Partner gefunden zu haben. Wegen hoher behördlicher Auflagen und Lizenzkosten (GEMA etc.) kam die Agentur aber am Ende finanziell auf keinen grünen Zweig – und sagte für diese EM ab.

Deshalb haben wir uns – wenn auch schweren Herzens – entschieden, die Tore dieses Mal nur in der Kneipe fallen zu lassen.

Finden wir auch schade - aber Europameister werden wir auf jeden Fall !!!

BAföG-Darlehen: Teilerlass für schnelles Studium oder gutes Examen nur noch 2012

Für Studentinnen und Studenten, die BAföG erhalten und kurz vor ihrem Abschluss stehen, hat das Deutsche Studentenwerk (DSW) einen wichtigen Hinweis: Nur noch für Abschlüsse in diesem Jahr gibt es im Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG) einen Darlehensteilerlass für ein schnelles Studium oder ein sehr gutes Examen. Danach läuft die Regelung aus.

„Wir bedauern, dass dieser Leistungsanreiz beim BAföG wegfällt“, sagt Achim Meyer auf der Heyde, der Generalsekretär des Deutschen Studentenwerks. „Schade, dass Bund und Länder nicht daran festhalten wollten.“ Rund 31.000 Studierenden hätten in den Jahren 2010 und 2011 davon profitiert, so Meyer auf der Heyde.

Das BAföG wird zur einen Hälfte als staatlicher Zuschuss gezahlt, der nicht zurückgezahlt werden muss, zur anderen Hälfte als zinsloses Darlehen, bei dem höchstens 10.000 Euro zurückgezahlt werden müssen.

Wer BAföG erhält und bis zum 31. Dezember 2012 sein Studium mit einem sehr guten Examen oder besonders zügig abschließt, kann bis 2017 den Darlehensteilerlass beim Bundesverwaltungsamt beantragen. Es wickelt die Rückzahlung des BAföG-Darlehensanteils ab.

Die Raten der Rückzahlung liegen je nach Einkommen bei mindestens 105 Euro monatlich. Wessen Nettoeinkommen zu Beginn der Rückzahlungsphase unter 1.070 Euro im Monat liegt, kann einen Aufschub beantragen.

Kann man hingegen einen großen Teil des BAföG-Darlehens oder gar die ganze Summe auf einmal zurückzahlen, wird einem ein Teil erlassen. Diese Form des Darlehensteilerlasses bleibt auch über das Jahr 2012 hinaus bestehen.

Merkblatt BAföG-Darlehensrückzahlung:

> [http://www.bafög.de/ media/merkblatt_darlehensrueckzahlung.pdf](http://www.bafög.de/media/merkblatt_darlehensrueckzahlung.pdf)

Kinder, Kinder...

Doch noch Hoffnung auf Kita-Erweiterung?

Kriegt diese scheinbar unendliche Geschichte nun doch noch ein Happy-End? Seit sehr vielen Jahren bemühen sich viele engagierte Menschen an dieser Hochschule und auch in der Stadtverwaltung um mehr Betreuungsplätze für die Kinder von Studierenden und Hochschulbediensteten. Der Hochschulkindergarten und auch die Krabbelgruppe „Unizwerge“ können allein den Bedarf nicht decken. Viele Planungen sind leider schon gescheitert. Mal fehlten Fördermittel, mal fehlte das passende Grundstück und ein anderes Mal waren die geschätzten Baukosten zu hoch.

Nun gibt es wieder ein Fünkchen Hoffnung, dass es doch noch klappen könnte. Das Hochschul-Sozialwerk steht in Verhandlungen mit dem Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW über ein Erbbaurecht. Würde es dazu kommen, könnte

das Hochschul-Sozialwerk die Erweiterung um zwei zusätzliche Kita-Gruppen, deren Förderung von der Stadt in Aussicht gestellt wurden, vielleicht doch noch stemmen.

Kulinarische Highlights im Juni

- Kneipe: 04.06. – 15.06. Matjes – frisch aus dem Meer!
- Mensa: Zur Fußball EM an Spieltagen länderbezogene Gerichte
- Mensa: 12./13.06. Dessertbuffet Präsentation und Ausgabe

BAföG : Wiederholungs-Antrag ?!!

Auch wenn man das gerne vor sich herschiebt: bald ist die Zeit für den Wiederholungsantrag - sonst bleibt das Konto im Oktober leer !!! Nur wer bis 31.Juli seinen Antrag vollständig (!) gestellt hat, hat einen Rechtsanspruch auf durchgehende Förderung.

Nach der Anhebung der Bedarfssätze und der Freibeträge lohnt sich die Antragstellung erst recht.

Infos: <http://www.hsw.uni-wuppertal.de> oder www.studentenwerke.de
oder in „Bare Münze“, erhältlich im Vorraum von Bafög-plus.